



## Wussten Sie, dass...

...Ihr Bankkonto auf Stichworte durchleuchtet wird und danach selbst Zahlungsaufträge innerhalb der Schweiz und in Schweizer Franken gestoppt werden können?

...diese mehr als fragwürdige Praxis unter Bezug auf eine Boykottgesetzgebung in den USA erfolgt?

...sich insbesondere die BANK CLER in vorausgehendem Gehorsam freiwillig diesem Boykott-Diktat unterwirft?

Es ist Zeit, sich gegen solche Machenschaften zu wehren!



Vereinigung Schweiz-Cuba VSC  
[www.cuba-si.ch](http://www.cuba-si.ch)



[www.medicuba.ch](http://www.medicuba.ch)

#UnblockCuba  
Wirtschaftskrieg  
gegen Kuba  
beenden!



Informare Dieci!  
Mondo Attual!  
[www.unblock-cuba.org](http://www.unblock-cuba.org)

[www.unblock-cuba.ch](http://www.unblock-cuba.ch)

## **Schweizer Bankkonti unter US-Kontrolle**

Es ist seit längerem eine Tatsache, dass das US-amerikanische Sanktionsregime gegenüber unliebsamen Staaten weltweit Anwendung findet. Betroffen ist insbesondere der internationale Dollar-Zahlungsverkehr von und nach Cuba (und anderen Ländern).

Neu und skandalös ist, dass sich nun eine Schweizer Bank in vorauseilendem Gehorsam erdreistet, diese Praxis auch auf den Schweizer Franken und auf Geldüberweisungen innerhalb der Schweiz auszudehnen. Dies, obwohl die Schweiz diese Sanktionen offiziell gar nicht mitträgt und die US-Sanktionspolitik alljährlich in der Generalversammlung der UNO – wie nahezu alle Mitgliedstaaten – verurteilt.

## **Die BANK CLER verweigert Überweisungen und sperrt Konti**

Seit einem Jahr häufen sich Klagen von Kundinnen und Kunden der BANK CLER, dass ihre Spendengelder für Organisationen, die im humanitären oder medizinischen Bereich für Kuba tätig sind, nicht mehr über ihre Konten abgewickelt werden können. Und das insbesondere auch jetzt, in Zeiten von Corona. Das geht nicht ohne Schnüffelei in den Zahlungsbewegungen ihrer bisherigen Kundinnen und Kunden!

Begründet wird diese schändliche Praxis damit, es schade der Reputation der Bank und man könnte sanktioniert werden... Letzteres ist eine Behauptung, die einer näheren Betrachtung nicht standhält, denn der innerschweizerische Zahlungsverkehr in Schweizer Franken fällt keineswegs unter das US-Sanktionsregime.

Und wie steht es da mit dem Bankkundengeheimnis? Auf welchem Weg würde irgendeine Stelle in den USA von einer Überweisung in Schweizer Franken auf ein Konto in der Schweiz (z.B. an mediCuba Suisse) überhaupt erfahren? Ist der Datenschutz bei CLER demnach nicht gewährleistet? Ausgerechnet die BANK CLER will sich mit dieser neuen Praxis profilieren und kappt damit endgültig ihre genossenschaftlichen Wurzeln.

## **BANK CLER verleugnet ihre Herkunft**

Die BANK CLER beruft sich zwar auf eine neunzigjährige Herkunft, die sie aber jeden Tag verrät. Die Bank erbt beim Kauf durch die **Basler Kantonalbank (BKB)** einen Kundenstamm, der sich eigentlich bewusst für eine **Genossenschaftliche Zentralbank**, später **Bank COOP**, entschieden hatte. So hatten diese Traditionskundinnen und -kunden über das sogenannte Gewerkschaftssparen einst einen Vorzugssparzins erhalten. Aber dies gehört der Vergangenheit an, so wie die gesamten genossenschaftlichen und gewerkschaftlichen Bezüge der BANK CLER. Unsere zahlreichen Interventionen zeigten keinerlei Wirkung und die BANK CLER und die BKB halten an ihrer Geschäftspraktik fest.

**Heute sollten sich alle Kundinnen und Kunden der Bank überlegen, wo ihr Konto besser aufgehoben ist! Unblock Cuba!**